



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Suisse melio – Kommission Hochbau und Soziales

24. Oktober 2017

Referenz/Aktenzeichen: COO.2101.101.4.1070024



Neues aus dem BLW

1

- Verordnungspaket 2017 wurde vom Bundesrat am 18.10.2017 verabschiedet

- Link_d

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/politik/agrarpolitik/agrarpakete-aktuell/verordnungspaket-2017.html>

- Link_f

<https://www.blw.admin.ch/blw/fr/home/politik/agrarpolitik/agrarpakete-aktuell/verordnungspaket-2017.html>

- Christian Hofer, Leiter DBBLE, verlässt das BLW per 31.12.2017 und übernimmt am 1. Februar 2018 die Leitung des Amtes für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern (LANAT)



Neues aus dem BLW

2

- Beiträge für Info 2018 Ländliche Entwicklung
 - Interessante Projekte melden mit Autor bis anfangs November an Samuel Reusser
- Ertragswertschätzung und Revisionen VBB und PZV sollte im Januar 2018 vom Bundesrat beschlossen und per 1.4.2018 in Kraft gesetzt werden
- Bericht Fische (Aquakulturen) in der Landwirtschaft wird demnächst auf unserer Homepage aufgeschaltet



Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

- Die Umfrage wurde vom 18. Juni bis am 7. Juli 2017 durchgeführt
- 22 Kantone haben teilgenommen
- Die Durchführung der Umfrage wurde begrüsst
- Feedback der Kantone zur Zusammenarbeit war durchaus positiv



Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

- Es wurden Fragen über die Zusammenarbeit in den folgenden Bereichen gestellt:
 - Direktzahlungen und Einzelkulturbeiträge
 - Strukturverbesserungen
 - Ressourcenprojekte
 - Pflanzenschutz
 - Boden- und Pachtrecht
 - Datenmanagement

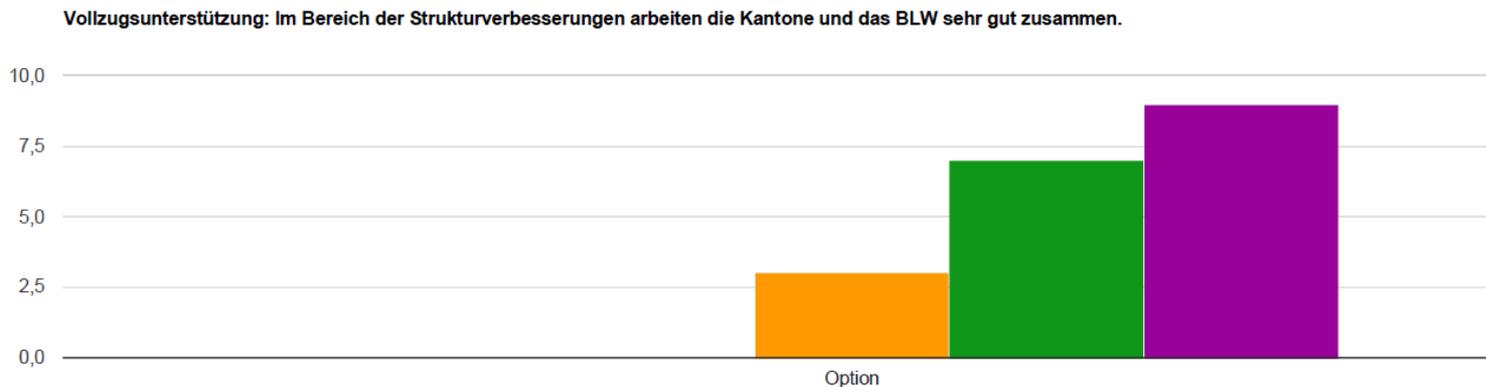


Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

- Umfrage bei den Kantonen zur Zusammenarbeit vom Juni 2017 im Bereich Strukturverbesserungen

Vollzugsunterstützung: Im Bereich der Strukturverbesserungen arbeiten die Kantone und das BLW sehr gut zusammen.

Skala von 1 trifft gar nicht zu - 5 trifft vollständig zu



Antwort	1	2	3	4	5	Wert
Option			3 15.8%	7 36.8%	9 47.4%	4.3 / 5
19 Teilnehmer / 19 Antworten			3	7	9	

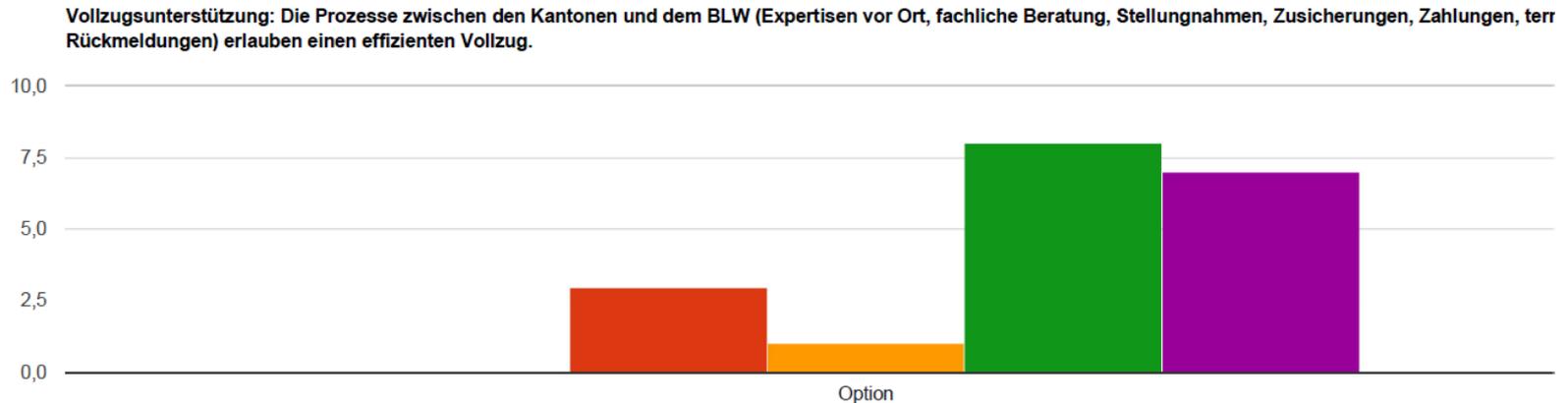


Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

- Umfrage bei den Kantonen zur Zusammenarbeit vom Juni 2017 im Bereich Strukturverbesserungen

Vollzugsunterstützung: Die Prozesse zwischen den Kantonen und dem BLW (Expertisen vor Ort, fachliche Beratung, Stellungnahmen, Zusicherungen, Zahlungen, termingerechte Rückmeldungen) erlauben einen effizienten Vollzug.

Skala von 1 trifft gar nicht zu - 5 trifft vollständig zu



Antwort	1	2	3	4	5	Wert
Option		3 15.8%	1 5.3%	8 42.1%	7 36.8%	4 / 5
19 Teilnehmer / 19 Antworten		3	1	8	7	

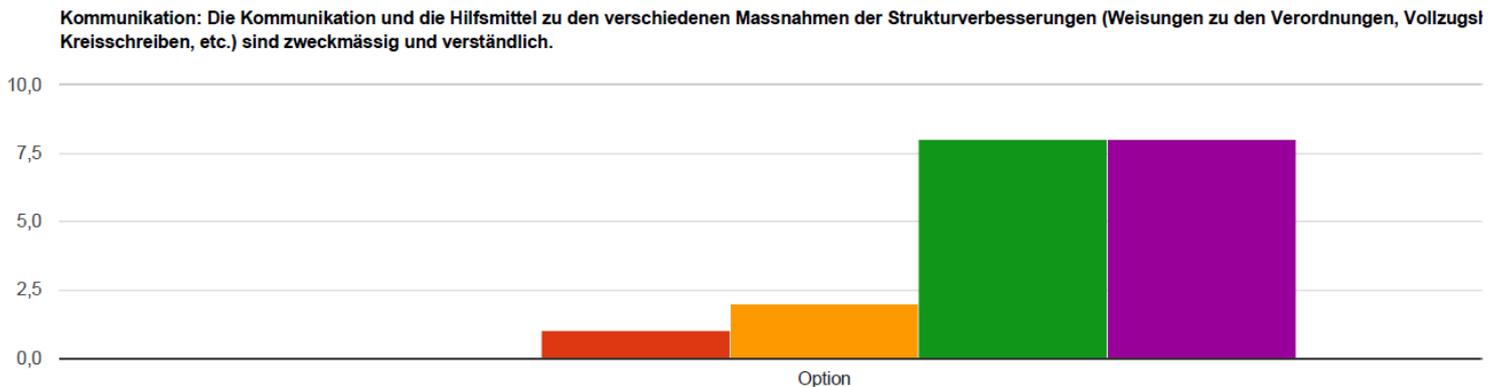


Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

- Umfrage bei den Kantonen zur Zusammenarbeit vom Juni 2017 im Bereich Strukturverbesserungen

Kommunikation: Die Kommunikation und die Hilfsmittel zu den verschiedenen Massnahmen der Strukturverbesserungen (Weisungen zu den Verordnungen, Vollzugshilfen, Kreisschreiben, etc.) sind zweckmässig und verständlich.

Skala von 1 trifft gar nicht zu - 5 trifft vollständig zu



Antwort	1	2	3	4	5	Wert
Option		1 5.3%	2 10.5%	8 42.1%	8 42.1%	4.2 / 5
19 Teilnehmer / 19 Antworten		1	2	8	8	

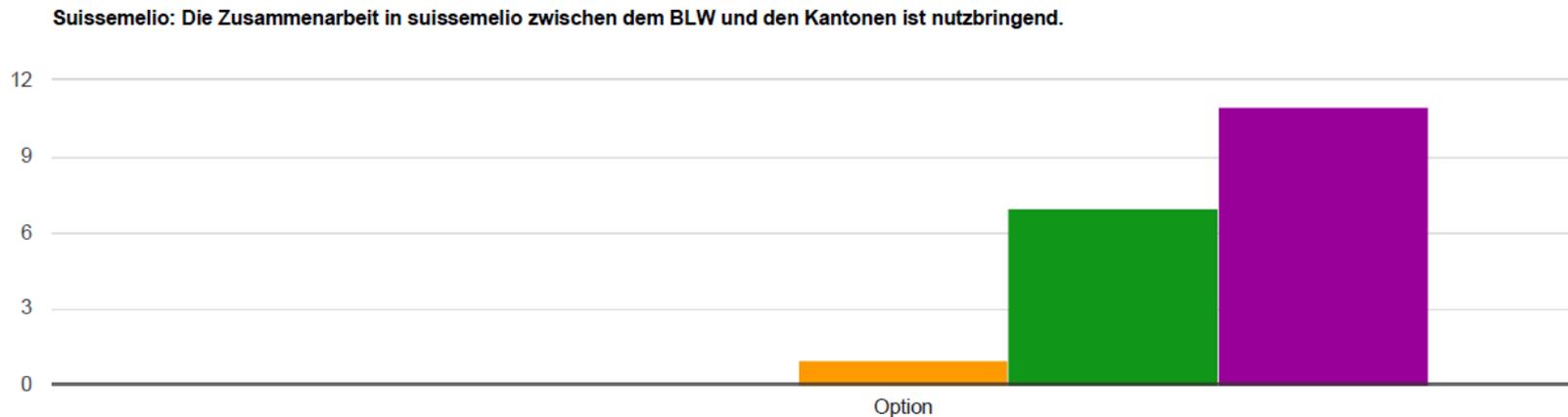


Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

- Umfrage bei den Kantonen zur Zusammenarbeit vom Juni 2017 im Bereich Strukturverbesserungen

SuisseMelio: Die Zusammenarbeit in suisseMelio zwischen dem BLW und den Kantonen ist nutzbringend.

Skala von 1 trifft gar nicht zu - 5 trifft vollständig zu



Antwort	1	2	3	4	5	Wert
Option			1 5.3%	7 36.8%	11 57.9%	4.5 / 5
19 Teilnehmer / 19 Antworten			1	7	11	



Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

Ergebnisse

Direktzahlungen und Einzelkulturbeiträge:

- Verständnis der neuen BLW-Mitarbeiter für die Vollzugsaufgaben erhöhen
- Vollzugsinformationen sollen so aufbereitet werden, dass sie vom Nutzer einfach aufzufinden sind

Strukturverbesserungen

- Informationsfluss verbessern (Kreisschreiben)
- Die verschiedenen Homepages (BLW, Suisse melio und Wikimelio) sind aufeinander abzustimmen



Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

Ergebnisse

Ressourcenprojekte:

- Verbesserung der Informationen und der BLW-Homepage

Pflanzenschutzmittel:

- Links auf das PSM-Verzeichnis sind nicht benutzerfreundlich (dynamisch)
- Verbesserung der Informationen und der BLW-Homepage



Umfrage über die Zusammenarbeit mit den kantonalen Landwirtschaftsämtern

Ergebnisse

Boden- und Pachtrecht:

- Zuständigkeit des BGGB und LPG vom BJ zum BLW wechseln

Datenmanagement:

- AGIS: Merkmalskatalog früher kommunizieren
- AGATE: Infos über Probleme der Users den Nutzern zugänglich machen
- HODUFLU: Hinterlegung der Kontrollstellen



Einführung eMAPIS

1

- Schulung mit allen Kantonen abgeschlossen
- Mehrheit der Kantone arbeiten aktiv mit eMAPIS
- Support durch BLW ist sicher gestellt
- Grösstenteils stabiler technischer Betrieb auf der produktiven Umgebung
- Massnahmen zur Erreichung der Betriebsreife definiert
- Abnahmetests werden zur Zeit durchgeführt
- Abnahme (mit Vorbehalten) im Dezember 2017 vorgesehen
- Wartungs- und Weiterentwicklungsvertrag in Vorbereitung
- Datenaustausch mit kantonalen Systemen
 - Schnittstellentests mit Kantonen LU und SG
 - Notwendige Anpassungen an XML-Schnittstelle im 2018



- Integrierter Datenaustausch mit kantonalen Systemen:
 - XML-Schnittstelle ist technisch weitgehend umgesetzt, jedoch noch nicht systematisch getestet
 - XML-Schnittstelle wird für die Gespa/Kredita – Kantone (TG, AG, SG, LU, AR, SZ, GR) gebaut (Rudolf Grunder)
 - BLW bietet Unterstützung für Tests
 - Notwendige Anpassungen an XML-Schnittstelle erfolgen im 2018



Ergebnisse der Arbeitsgruppe BLW / suisse melio / Agroscope

- **Siehe Protokoll vom 22.8.2017**



Ergebnisse der Arbeitsgruppe BLW / suisse melio / Agroscope

Als Eigenmittel gelten:

1. Ersparnisse
2. Aufstockung verzinslicher Grundpfandschulden bis zur Belastungsgrenze (vor der Investition) für landw. Liegenschaften
3. Verbindlich zugesicherte und einsetzbare Erbvorbezüge
4. Freiwillige Spenden von nicht am Werk Beteiligten, sofern eine schriftliche Zusage vorliegt
5. Vorsorgegelder, Wertpapiere, private Liegenschaften und andere Vermögensbestandteile soweit sie verflüssigt oder verpfändet werden und für die Finanzierung einsetzbar sind



Ergebnisse der Arbeitsgruppe BLW / suisse melio / Agroscope

Betriebskonzept

(Starthilfe und Investitionen über 500'000.- in
Ökonomiegebäuden)

Inhalt des Betriebskonzept:

- Ist-Situation des Betriebes
- Beschreibung der Stärken und Schwächen, Chancen und Gefahren
- Beschreibung der geplanten Strategie
- Beschreibung des geplanten Projektes

! Die Gesuchsteller sollen das Konzept selber erarbeiten !



Ergebnisse der Arbeitsgruppe BLW / suisse melio / Agroscope

Erfolgreiche Betriebsführung (für Betriebsleiter*in mit fehlender Ausbildung)

- 5 Kennzahlen aus dem Ratingtools der suisse melio
 - Cashflow / Gesamtertrag
 - langfr. FK / Cashflow
 - Fremdkapital / Bilanzsumme
 - Nettomonetäre Umlaufvermögen / Gesamtertrag
 - netto Umlaufvermögen / Gesamtertrag
- Ampelsystem und Ratingsnote: 1 **rot**, 2-3 **orange**, 4-6 **grün**
- Während eines Jahres werden Erfahrungen gesammelt



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr Schweizer Landwirtschaftsprodukt

